



32 Turfan, Westchina, 2014



Santiago de Cuba, Kuba, 2012 33





52 Ntungamo, Uganda, 2016



Hoi An, Vietnam, 2002 53



70 Novi Pazar, Serbien, 2014



Orcha, Indien, 2014 71



72 Kokand, Usbekistan, 2009



Kairouan, Tunesien, 2014 73













96 Antigua Guatemala, Guatemala, 2009



Karima, Sudan, 2015 97

Prägestätte unseres Menschenbildes: Der Orient, der Nahe und Mittlere Osten, das Morgenland des Abendlandes

Was ist der Mensch, dass du an ihn denkst / was ist das Kind eines Menschen, dass du es lieb hast? / Würde hast du ihm gegeben, mit Schönheit und Adel ihn gekrönt aus Psalm 8

Angesichts aktueller Bilder und Geschichten aus dem Orient – von syrischem Bürgerkrieg, irakischem Terror und Anti-Terror, libyschem Durcheinander und jemenitischen Bombeneinschlägen, und den davon gezeichneten Gesichtern der Frauen und Kinder, der Flüchtenden und Waffentragenden – mag kaum jemand sich der Tatsache erinnern, dass zwischen den alten Hochkulturen des Orients jene Prägekraft entstand, die das Antlitz der Menschen im Mittelmeerraum werden ließ und eine Strahlkraft bis weit nach Europa, Asien und Nordafrika entwickelte.

Die Weisheit des Orients hat mit ihrer Erfahrung und Erkenntnis zwischen Nil, Euphrat, Tigris und Indus Menschheitsgeschichte nachhaltig beeinflusst und vor allem das Bild des Menschen vom Menschen und der ganzen Schöpfung geprägt. Die Lehre des Merikare aus dem Neuen Reich Ägyptens und die Geschichte von Gilgamesch im alten Reich der Sumerer stehen beispielhaft für jenes Denken, das die Weisen des Alten Testaments zu ihrem einzigartigen Buch der Bücher inspirierte – und in ihrer Folge Evangelisten und Apostel, ja sogar den Propheten Mohammed.

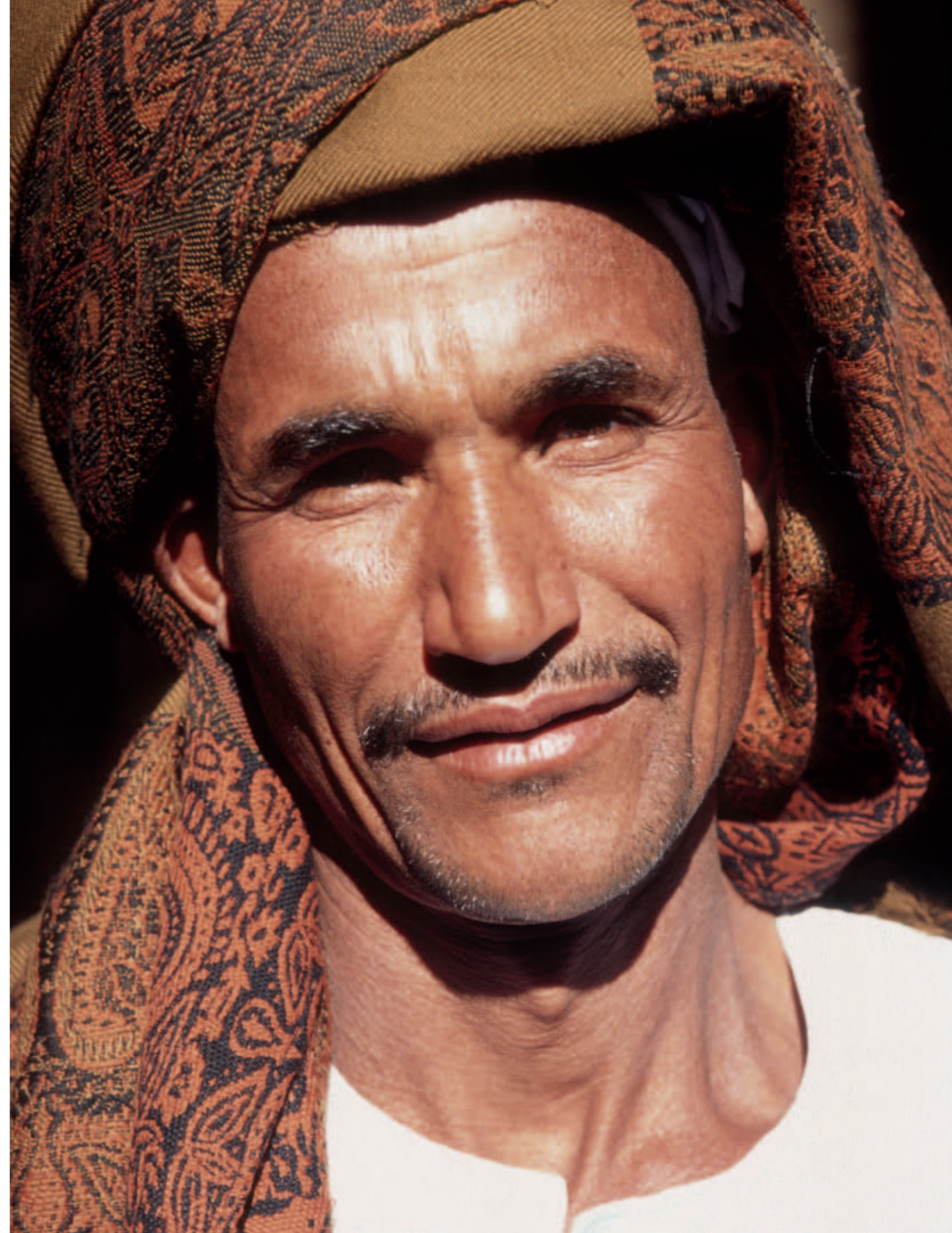
Der Orient war und ist ein Teil der Erde mit Nomadisierenden und Sesshaften, mit Händlern und Reisenden, mit Vorbeikommenden und Bleibenden, mit kriegerisch oder friedlich Durchziehenden – Einflüsse aller Art inklusive. So haben sich in den zahllosen Disputen um Land und Einflussphären, Handelsroutenkontrolle und geo-strategische Positionen Stämme und Völkerschaften angesiedelt und vertrieben: Introitus und Exodus, Landnahme und Landwegnahme, Einwanderung und Auswanderung: hier im Orient kannst du, Mensch, staunend sehen und lernen, wie's so zugeht auf Erden.

Und in den Gesichtern der Menschen spiegelt sich all dies bis in unsere Tage, wo in den Augen der Kinder wie der Alten nur ein Wunsch und eine Hoffnung sofort ins Auge fallen: Frieden, Salam, Shalom, Peace und das zum täglichen Leben Notwendige!

Zerbombte Häuser, Flüchtlingslagerzelte, Baracken, Mauern und Stacheldraht, Wehrsiedlungen und automatische Waffen sprechen eine andere Sprache, aber warum eigentlich?

Würde und Schönheit – von Gott geadelt: Der Mensch! Ja, der Orient und seine Weisheit wissen darum, dass Menschen einander zum Segen werden können oder einander das Leben zur Hölle machen können. Von Würde und Schönheit erzählen die Bilder dieses Buches.

Domprediger em. Joachim Hempel, Braunschweig





100 Dambulla, Sri Lanka, 2013



Sousse, Tunesien, 2014 101





104 Marib, Jemen, 2007



Yazd, Iran, 2008 105